

	<p>Object: Formübergangsstudie (Metall)</p> <p>Museum: HfG-Archiv Ulm Am Hochsträss 8 89081 Ulm 0731 161-4370 hfg-archiv@ulm.de</p> <p>Collection: HfG-Archiv Objekte</p> <p>Inventory number: HfG-Ar Dp 049.003</p>
--	--

Description

Zunächst zeichnerisch, dann im Modell stellte Lothar Scholz diesen Körper dar, einen „Übergang von einem Kreis in ein Rechteck mit Halbkreis“.

Es ging also nicht um den Entwurf einer neuen Staubsaugerdüse, sondern darum, wie man geometrische Prinzipien in der Formung dreidimensionaler Gebilde einsetzen und damit verbindliche und nachvollziehbare Kriterien für die Fertigung finden kann.

Derartige Übungen waren typische Aufgaben an der HfG, sowohl in der allgemeinen Grundlehre als auch später im 1. Studienjahr in den Abteilungen. Sie schulten das räumliche Vorstellungsvermögen der Studenten.

Basic data

Material/Technique:	Metall
Measurements:	8x24 cm, 16,5 cm tief

Events

Form designed	When	1962
	Who	Lothar Scholz (1940-)
	Where	Ulm
Form designed	When	1962
	Who	Hans Gugelot (1920-1965)
	Where	Ulm
[Relation to person or institution]	When	

Who Ulm School of Design
Where

Keywords

- Grundlehre
- Studentenarbeit

Literature

- Stadtarchiv Ulm/HfG-Archiv, Christiane Wachsmann (Hrsg.) (1990): "design ist gar nicht lehrbar...". Hans Gugelot und seine Schüler. Entwicklungen und Studienarbeiten 1954-1965. Ulm